



Latein Kernstoff 5.-8.Klasse

Neue semestrierte Lehrpläne ab 2017/18

Ab 1. September 2017 treten die neuen semestrierten kompetenzorientierten Lehrpläne mit der 5. und 6. Klasse aufsteigend in Kraft.

Latein 4-jährig

„**kleine Zulassungsprüfung**“ (=5.und /oder 6.Klasse Kurzform= Elementarunterricht, schriftlich und mündlich)

schriftlich: 50 Minuten, ohne Wörterbuch, unbekannter Text mit Grammatikschwerpunkten, Grammatikübungen, insgesamt 80 Wörter

mündlich: unbekannter Text mit Grammatikschwerpunkten (+Fragen dazu), Grammatikübungen, insgesamt 50 Wörter, KEIN Wörterbuch erlaubt.

Als Prüfung für den Einstieg in die 7. Klasse muss ein Originaltext übersetzt und ein Interpretationstext behandelt werden.

Grundlage ist das Einstiegsmodul in die Originallektüre. Länge 100 Minuten, Wörterbuch ist erlaubt.

empfohlenes Lehrbuch:

Artes (Martin Michael Bauer, Kathrin Diwiak, Renate Oswald et alii: Artes. Das kompetenzorientierte Lehrbuch für den Latein-Grundkurs neu. 5.-6. Klasse, hpt Verlag)

„**große Zulassungsprüfung**“ (5.-8.Klasse, schriftlich und mündlich)

schriftlich: 150 Minuten, mit Wörterbuch, unbekannter Text, maximal 170 Wörter (ÜT 90-110 Wörter, IT 60-80 Wörter)

mündlich: bekannter Impulstext aus den angegebenen Modulen +Fragen dazu, insgesamt 50 Wörter, Wörterbuch erlaubt.

Erklärung /Literatur:

Artes (Martin Michael Bauer, Kathrin Diwiak, Renate Oswald et alii: Artes. Das kompetenzorientierte Lehrbuch für den Latein-Grundkurs neu. 5.-6. Klasse, hpt Verlag)

Artes Lektürebuch 1 (blau): (Martin Michael Bauer, Kathrin Diwiak, Renate Oswald et alii:). 7. Klasse, hpt Verlag)

Artes Lektürebuch 2 (grün): (Martin Michael Bauer, Kathrin Diwiak, Renate Oswald et alii:). 8. Klasse, hpt Verlag)



7.Klasse

Modul: Schlüsseltexte der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte:

Der erste Schöpfungsbericht des Alten Testaments (Artes Grundkurs, Zusatzband,S.)

Die Bekehrung des Paulus (Artes Grundkurs, Zusatzband,S.)

Eine Ehreninschrift aus der Frühzeit Noricums Artes Grundkurs, Zusatzband,S.)

Die Provinz Noricum im 1. Jh. n. Chr. Artes Grundkurs, Zusatzband,S.)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Österreich in der Römerzeit; Inschriften

Christliches Europa, Bibellatein

Modul: Heiteres und Hintergründiges

Fuchs und Traube (Artes 1, S.35)

Frosch und Ochse (Artes 1, S.34)

(Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Die antike Fabel und ihr Fortleben: Äsop, Phaedrus, Mittelalter

Formaler Aufbau und Wesen einer Fabel, Moral

Modul: Politik und Rhetorik: Rhetorik und politische Rede in Rom

Der Senat im Schockzustand (Artes 1, S.52)

Ein aktiver Faulpelz (Artes 1, S.62)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Cicero und seine Reden gegen Catilina, historische Hintergründe, Verlauf der Ereignisse;
Verres;

Ciceros Bedeutung zur Zeit der römischen Republik

Rhetorische Mittel und deren Einsatz

Modul: Der Mensch in seinem Alltag

Sempronia – Eine außergewöhnliche Frau (Artes 1, S.97)

Was ist ein Sklave vor dem Recht? (Artes 1, S.108)

Ehre, wem Ehre gebührt (Artes 1, S.120)

(Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Die Stellung der Frau in der Antike

Sklaven und andere gesellschaftliche Ausgestoßene



Modul: Liebe, Lust und Leidenschaft

Aufforderung zum Kuss (Artes 1, S.130)

Beim Anblick Lesbias (Artes 1, S.132)

Das Spatzi (Artes 1, S.134) Auftritt bei der Party (Artes 1, S.147)

Ein Frühlingslied (Artes 1, S. 156)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Catull und die Neoteriker: Autor und Werk, Lesbia-Gedichte

Leben und Schaffen Ovids, Liebesdichtung

Mittelalterliche Liebesdichtung

8.Klasse

Modul: Formen der Lebensbewältigung:

a) Philosophische Denkrichtungen der Antike – Griechen, Vorsokratiker, Sokrates (Platon)

Die Weisheit des Sokrates (Artes 2, S. 15)

Sokrates als Philosoph (Artes Grundkurs, Zusatzband, S.10)

Die Anfänge der Philosophie (Artes 2, S. 13)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Sokrates Art des Philosophierens: Dialog, Aporie, Maieutik, Apologie, Wirken bei Platon

Die Naturphilosophie vor Sokrates: Anfänge des rationalen Denkens, exemplarische Vertreter, Merkmale ihrer Art zu Philosophieren

b) Philosophie als Lebenshilfe (Seneca; Cicero)

Auf das richtige Zeitmanagement kommt es an! (Artes 2, S. 26)

Lust als höchstes Gut (Artes 2, S. 22)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Seneca als Vertreter der Stoa, wesentliche Merkmale und Schlüsselbegriffe der Philosophie der Stoa, deren Erklärung

Epistulae morales ad Lucilium: Charakteristika (Intention, Stil, rhetorische Mittel)

Wesentliche Merkmale und Schlüsselbegriffe der Philosophie der Epikureer, deren Erklärung

Modul: Mythos und Rezeption

Daphne – Die Verfolgungsjagd (Artes 2, S. 44)

Daphne – Rettung in letzter Sekunde (Artes 2, S.45)

Die lykischen Bauern (Artes 2, S.68)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Die Metamorphosen als literarisches Werk

Der Mythos von Daphne und Apollo

Der Mythos von den lykischen Bauern



Modul: Fachsprachen und Fachtexte

Medizin bei den Griechen und Römern: Ursache von Krankheit und Gesundheit (Artes 2, S.86)

Röm. Recht: Naturrecht und Völkerrecht (Artes 2, S. 103)

Hintergrundinformation (auf Deutsch):

Medizin bei den Griechen und Römern, Geschichte der Medizin in der Antike

Entwicklung des röm. Rechtes, Weiterentwicklung des röm. Rechtes